

Der Jahrgang 1999 – mit den Klassen 10a – 10d – verabschiedet sich

(Rückblick auf gelungene Feierlichkeiten und sechs gute Jahre)

In den Gesichtern vieler anwesender Schülerinnen und Schüler unseres diesjährigen Abschlussjahrganges konnte man genau das lesen, was auch einige der Lehrer, die sie in den vergangenen Jahren begleiten durften, empfunden haben mögen.

Im Vordergrund standen da große Gefühle wie Glück, Erleichterung - aber auch Stolz auf das, was diese jungen Menschen in den vergangenen Jahren erreicht und bewältigt haben. Auch hieran hatten natürlich in erster Linie die stolzen Eltern, aber auch wir Lehrer einen kleinen Anteil. Aber ohne die Entschlossenheit und den Willen, die vor Euch liegenden Prüfungen zu meistern, hätten auch wir nichts erreichen können.

Darüber hinaus spiegelten sich in den Gesichtern einiger weniger aber auch Nachdenklichkeit und Wehmut ein: „Jetzt ist es also vollbracht und ein neuer Lebensabschnitt beginnt!“ Ein spannender Moment also im Leben dieser jungen Absolventen, der Auftakt zu etwas Neuem, Unbekanntem.

Besonders freue ich mich gerade bei diesem Jahrgang darüber, dass sich alle so tatkräftig an den Vorbereitungen rund um die Gestaltung der letzten Tage an unserer Schule beteiligt haben. Seien es die **Mottotage** oder auch der Spaßtag am vergangenen Mittwoch. Hier zeigten sie sehr viel Eigeninitiative und Liebe zum Detail. So manchen Rentner konnte ich am vergangenen Dienstag kaum noch erkennen. Doch sehen Sie selbst ...





(weitere Fotos zum „Mottotag“ in unserem Abschluss-Fotoalbum)

Was die Vorbereitungen rund um den sogenannten „**Spaßtag**“ anbelangt, so haben auch hier einige Schülerinnen und Schüler großes Engagement und Eigeninitiative gezeigt. An dieser Stelle möchte ich stellvertretend für so viele andere insbesondere die Bemühungen von **Joséphine Berndl** noch einmal hervorheben.

Dimitri Braun und **Martin Schneider** nahmen beherzt und äußerst amüsant dann die Moderation auf der Bühne in die Hand! So fanden sich erstmalig am Rondell nicht nur viele Schülerinnen und Schüler des 10er Jahrgangs, sondern auch jüngere Mitschüler der ASRS und einige Vertreter des Kollegiums, die sich bereitwillig in die kurzweiligen Spiele einbinden ließen.



(weitere Fotos zum „Spaßtag“ in unserem Abschluss-Fotoalbum)

Damit auch für die richtige musikalische Untermalung gesorgt war, hatte sich Herr Ucurum neben seinen vielfältigen anderen Aufgabenbereichen auch noch die Zeit genommen, sich hier mit seiner technischen Kompetenz einzubringen. Vielen Dank dafür!

ABSCHLUSSGOTTESDIENST

Heute nun – am Freitag, den 12. Juni 2015 – sollten die knapp 100 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a – 10d endlich für ihre Mühen belohnt werden. Wie es an unserer Schule bereits seit mehreren Jahren Tradition ist, beginnen wir diesen letzten Schultag zunächst ganz bewusst mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Bonaventura Kirche.

Auch dieses Jahr hatte sich Herr Weller wieder ein ganz besondere Idee einfallen lassen, um nicht nur all unsere Schülerinnen und Schüler christlichen Glaubens, sondern auch unsere muslimischen Kinder und deren Familien ansprechen zu können. „Sich auf den Weg machen“ lautete dann auch das Motto des diesjährigen Abschiedsgottesdienstes. Mittels eines Beamers hatte er hierzu ein Navigationsgerät auf eine Leinwand projiziert, die ebenfalls dem Format eines Navis entsprach. Dabei diente das Navi symbolisch als Wegweiser durch die Unwegsamkeiten so vieler, noch unbekannter Wege, die die Schüler bereits zurückgelegt haben bzw. noch beschreiten werden.



Die Messe hielten die Gemeinderferentin der katholischen Gemeinde St. Bonaventura, Frau Olivia Klose, sowie die evangelische Pastorin Frau Peters-Gößling, denen es meiner Meinung nach sehr gut gelang zu verdeutlichen, welche Orientierungshilfen auch Glaube und Zuversicht in der Zeit der Persönlichkeitsfindung bieten können.



Für das musikalische Rahmenprogramm hatte Herr Weller Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges aber auch der achten und neunten Klassen gewinnen können. Bemerkenswert auch hier, wie viele junge Menschen sich über jegliche konfessionellen Grenzen hinweg eingebracht haben

Neben den stimmlichen Darbietungen erwiesen sich die Klaviersoli von Hannah Kotthaus (zentrales Thema aus „Amélie Poulain“) und Julia Heidebrecht (Begleitung „Liberatio“) sowie Marina Jacobs Spiel der Posaune als besondere Highlights. Vielen Dank für Euren Einsatz an dieser Stelle! Ihr habt dieses Ereignis zu Eurem ganz persönlichen Abschiedsfest gemacht.



(weitere Fotos zum Gottesdienst in unserem Abschluss-Fotoalbum)

Sehr gut aufgenommen haben die diesjährigen Absolventen auch die „give-aways“ in Form von laminierten GPS-Kärtchen, auf deren Rückseite sich Segenswünsche für die Zukunft fanden.

Positiv bestärkt begaben sich dann unsere Zehntklässler und deren Familien ins Forum Hackenberg, wo sie bereits von Herrn Bergemann und unserer bisherigen Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Wegner erwartet wurden, die heute ihren letzten Einsatz an der ASRS mit Bravur absolviert hat. Frau Wegner hat unser schulisches Leben in den vergangenen sieben Jahren stets tatkräftig unterstützt. Sie war nicht nur den Eltern, sondern auch uns Lehrern stets eine Stütze. Egal, wo und wann Not am Mann bzw. der Frau war, Frau Wegner war zur Stelle.



Mal sah man sie beim Brötchenschmieren im Schülercafé, mal fungierte sie als Jurymitglied beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen. Dennoch verlässt sie uns ja auch als stolze Mutter, deren beide Töchter – davon eine Klassenbeste – nunmehr auch ihren Weg an anderen Schulen fortführen werden. Wir werden Sie, liebe Frau Wegner, stets in guter Erinnerung behalten und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute!

Erstmalig hatte die Schulleitung ein Organisationsteam mit den Vorbereitungen dieses bedeutenden schulischen Ereignisses beauftragt. Mit viel Liebe zum Detail und großem persönlichen Einsatz übernahmen dieses Jahr **Frau Zieris** und **Herr Adam** die Federführung dieser bedeutenden Aufgabe. Entstanden ist so im Laufe wochenlanger Vorbereitungen ein sehr abwechslungsreiches, überraschendes Programm.

Die Klassen 10a (Frau Borchardt) und die 10b (Frau Gräfen) hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Gestützt durch Herrn Ucurums technisches Know-How projizierten sie Erinnerungsfotos aus sechs Jahren ihres schulischen Daseins an der ASRS. Dies war nicht nur kurzweilig, sondern auch äußerst amüsant. **(Bilder hierzu finden Sie in unserem Abschluss-Fotoalbum)**

Zunächst erhielt die 10a aus den Händen ihrer Klassenlehrerin Frau U. Borchardt ihre Zeugnisse.



Zu dieser netten Abschiedsgeste hatten alle SuS der 10b beigetragen



(Schülerinnen und Schüler der 10b)

... dicht gefolgt von Frau Gräfers Klasse, die sich bei ihrer Klassenlehrerin mit einem filmischen Zusammenschnitt der vergangenen Jahre und selbst gestalteten Plakaten bedankte.





Die einzelnen Übergangsphasen wurden dabei musikalisch von Schülerinnen und Schülern unseres diesjährigen 10er Jahrganges gestaltet. So entzückte uns Julia Heidebrecht mit einem Solo aus dem Film „Cloud Atlas“ und auch Michelle Hartgen und Nikolas Mertens gaben ihr Debüt.



Aus programmtechnischen Gründen wurde danach die Zeugnisvergabe an Herrn Antrechts 10d vorgezogen. Auch die Schüler der D hatten sich ein ganz besonderes Erinnerungsgeschenk für ihren sehr beliebten Klassenlehrer ausgedacht – nämlich einen Obstbaum, genauer gesagt einen Lothringer Mirabellenbaum, der über und über geschmückt war mit Grußkarten seiner Schüler.





Last but not least hatte sich Herr Weller 10c zusammen mit **Frau Bulut** noch eine sehr unterhaltsame Showeinlage einfallen lassen, die bei vielen Eltern auf große Resonanz stieß. Special Guests waren Michael Jackson (alias Arafat Boukari) und Whoopi Goldberg (alias Frau C. Bulut), die zur Belustigung aller Anwesenden den Gospel "Oh Happy Day" performten.



(Arafat Boukari, der ganz in seiner Rolle aufging ...)



Doch nach dieser sehr kurzweiligen Showeinlage wurde es auch für die 10d ernst und die Zeugnisausgabe konnte beginnen.



Schließlich soll der Ehrenplatz am Schluss ganz unseren Jahrgangsbesten gehören, wobei die Spitze angeführt wird von **Florian Hermann (10c)**, mit einem Schnitt von 1,2. Gefolgt von **Lea Straub (10d)**, **Alysha-Marie Wegner (10b)**, **Laura Rech (10b)** und **Ann-Katrin Kottsieper (10b)**. Wir beglückwünschen Euch herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!



Fotos u. Text Rx